

B E S C H L U S S - P R O T O K O L L

der 11. Mitgliederversammlung des Himmel un Ääd e.V.

am 25. September 2024 im H & Ä – Café

Versammlungsleitung: Achim Rieks, Protokollführung: Udo Walter

Beginn: 19.05 Uhr / Ende: 20.15 Uhr

TOP 1: Achim Rieks eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

TOP 2: Es wird festgestellt, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgten und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gemäß der beiliegenden Anwesenheitsliste nehmen 21 Mitglieder an der Versammlung teil.

TOP 3: Die Tagesordnung des Einladungsschreibens vom 19. August 2024 und das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. August 2023 werden einstimmig genehmigt.

TOP 4a): Achim Rieks berichtet über die Vereinsaktivitäten des Jahres 2023 und informiert schwerpunktmäßig über das ausgerichtete Veranstaltungsvolumen sowie die erhaltenen Spenden und die hieraus ermöglichten umfangreichen Fördermaßnahmen einer Reihe von Sozialprojekten.

TOP 4b): Regina Petri informiert über die Mitgliederentwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich geringfügige Veränderungen. Dem Verein gehören zur Zeit 103 Mitglieder an.

TOP 4c): Udo Walter verliest und erläutert den Jahresbericht Finanzen. Der Cafébetrieb hat sich nach der Corona-Zeit wieder gut gefangen, die Besucher- und Umsatzzahlen konnten wieder erfreulich gesteigert werden. Die Mitgliederbeiträge blieben konstant, die uns zugeflossenen Spenden und Zuschüsse versetzten uns in die Lage, zum Beispiel die Quartalsspendenprojekte mit ca. 11.000,00 € mehr als im Vorjahr zu fördern.

TOP 5: Dagmar Ibe verliest den Bericht über die am 21.9.2024 durchgeführte Kassenprüfung. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Die Rechnungsprüferinnen danken für die korrekte und übersichtliche Buchhaltungsarbeit und schlagen der Versammlung vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

TOP 6: Die Versammlung wählt Hermann Kotthaus zum Versammlungsleiter. Auf dessen Vorschlag wird der Vorstand bei eigener Enthaltung einstimmig für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

TOP 7: Achim Rieks teilt mit, dass Jürgen Manderla zum 1. Oktober 2024 altersgemäß in den Ruhestand geht und damit als Mitglied des Vorstandes ausscheidet. Achim dankt Jürgen Manderla für die Mitarbeit im Verein und im Vorstand und hofft auf ein künftiges Mittun im Verein auch als „einfaches“ Mitglied. Im Hinblick auf das Ausscheiden von Jürgen Manderla hatte die evangelische Gemeindeleitung der Andreas-Gemeinde zuvor bereits Steffi Grosser als neue Beisitzerin im Vorstand benannt. Der Vorstand hat daraufhin Steffi Grosser bis zum Zeitpunkt der nächstjährigen Vorstandswahlen als Beisitzerin berufen.

Achim Rieks informierte die Versammlung über die Ausstellung „Bethlehem – Geburtskirche“, die vom Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. (federführend) in Kooperation mit Himmel un Ääd, der Herz-Jesu-Gemeinde und dem Katholischen Bildungswerk in der Zeit vom 1. Advent 2024 bis zum 31.1.2025 in der Herz-Jesu-Kirche geplant ist. Himmel un Ääd möchte und wird sich am gesamten aufwändigen Veranstaltungsprogramm durchaus erkennbar beteiligen.

Antje Rinecker formuliert – gerade auch vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens – einige Gedanken zur Bedeutung von wertebasierter Bildungsarbeit im Allgemeinen und unserer Arbeit bei H & Ä im Besonderen. „Wir leben in einer gesellschaftlichen Situation, in der rechtspopulistische Strömungen den Konsens unseres Zusammenlebens in Frage stellen. Es geht in politisch-gesellschaftlichen Diskursen nicht mehr um unterschiedliche Standpunkte, sondern um einen fundamentalen Dissens darüber, wie unsere demokratische Gesellschaft strukturiert sein soll. Von daher ist es wichtig, sich auf klare Diskurs-Regeln zu verständigen. Miteinander sprechen ja, aber zu einem Thema und nach klaren Regeln. Wer sich an diese Vereinbarungen nicht hält, kann nicht mitdiskutieren. (Das kann bei Moderationen für uns noch wichtig werden). Auf diesem Hintergrund hat die Veranstaltungsarbeit von H&Ä ihren großen Wert, kulturell und auch implizit und explizit politisch. Unsere Veranstaltungen transportieren unsere (christlichen) Werte, wie sie auch im Leitbild verankert sind. Solidarisch, wertschätzend, nachhaltig, weltoffen und verbunden mit allen aus Familie Mensch, nah und fern. Dieses Ideal ist bei H&Ä gelebte Normalität und entfaltet von daher eine sowohl bewusste, wie auch unbewusste Strahlkraft. Von daher ist es wichtig, die Veranstaltungsarbeit weiterzuführen und diesen Aspekt im Blick zu behalten und bei gegebener Gelegenheit auch zu benennen / zu pointieren“. (soweit Antje Rinecker)

Bergisch Gladbach, 30. September 2024

gez. Achim Rieks

gez. Udo Walter

Anlagen: Anwesenheitsliste, Kassenprüfungsbericht